

5. Sitzung des Bezirkstags Schwaben

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Bezirkstags Schwaben
am Donnerstag, den 08.05.2014
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Gedenken an Alt-Bezirkstagspräsident Dr. Georg Simnacher
2. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 4. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 30.01.2014
3. Jugendausschuss - Mit Jugendfragen befasste Persönlichkeiten als beratende Mitglieder
4. Potentialanalyse Eingliederungshilfe
5. Investitionskostenzuschuss Wohnheim für Schädel-/Hirnverletzte in Memmingen (16 Plätze)
6. Aktionsplan des Bezirks Schwaben zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention
7. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich 6 Wohnheimplätze Albertus-Magnus-Wohnstätten Offingen
8. Neue Maßnahme im SGB XII-Bereich "Offene Werkstatt Schwaben der Kath. Jugendfürsorge"
9. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich, Schöfflerbach-Werkstätten Augsburg, Aufstockung der Werkstattplätze
10. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 10:30 - 12:25 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

stv. Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt

Wolfgang Bähner

Petra Beer

Stefan Bosse

Manfred Buhl

Renate Deniffel

Stephanie Denzler

Dr. Gerhard Ecker

Fritz Effenberger

Johann Fleschhut

Erwin Gerblinger

Frederik Hintermayr

Kirsi Hofmeister-Streit

Alexander Hold

Barbara Holzmann

Ursula Lax

Dr. Johann Popp

Herbert Pressl

Edgar Rölz

Martin Sailer

Peter Schiele

Dr. Hermann Seiderer

Volkmar Thumser

Sissi Veit-Wiedemann

Hans-Joachim Weirather

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Regierungspräsident Scheufele

Direktor der Bezirksverwaltung Schneid

Ltd. Verwaltungsdirektor Liebert

Regierungsdirektorin Kreutmayr

Frau Böllinger, Pressereferentin

Herr Graßmann, Firma IMAKA (zu TOP 4)

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 10.30 Uhr die 4. Sitzung des Bezirkstags Schwaben. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Regierungspräsident Scheufele und Herrn Graßmann (Fa. IMAKA). Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung anwesend.

Ehrungen:

Aufgrund der langjährigen Zugehörigkeit und besonderen Funktionen im Bezirkstag werden die Bezirksrätinnen Holzmann und Lax mit der Bezirksmedaille nebst Urkunde geehrt, die Bezirkstagspräsident Reichert überreicht.

Die Bezirksrätinnen Holzmann und Lax bedanken sich herzlich für diese besondere Auszeichnung und wünschen für die Zukunft weiterhin eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bezirkstagspräsident Reichert erinnert am heutigen Tage an die Kapitulation Deutschlands vor genau 69 Jahren. Deutschland habe gelernt, nach 1945 andere Wege zu gehen und die Werterhaltung gegenüber den Menschen nochmals in ein anderes Licht zu stellen, ein Beispiel sei Irsee, wo bis zu diesem Zeitpunkt sehr viele Menschen zu Tode kamen. Den heutigen Tag müsse man in das Bestehen des 60-jährigen Jubiläums des Bezirkes setzen. Im Rahmen des Jubiläums werde an die Bedeutung und Wichtigkeit der Bezirke erinnert, vor allem im Bereich der Psychiatrie als Hauptaufgabe des Bezirkes. Ein weiteres wesentliches Element sei die Frage des Föderalismus, dass der Bezirk die Regionen vertrete und als unmittelbarer Beauftragter nach außen auftrete. Wichtig sei auch die Kultur, diese habe bis 1945 große Schäden erfahren, z.B. durch die Bücherverbrennung sowie die Verunglimpfung vieler Künstler. Deutschland wurde vor 69 Jahren von einer Diktatur befreit, was dazu auffordere, für Frieden und Gerechtigkeit und insbesondere für benachteiligte Menschen einzutreten.

Öffentliche Sitzung**TOP 1 Gedenken an Alt-Bezirkstagspräsident Dr. Georg Simnacher**

Zum Gedenken an Altbezirkstagspräsident Dr. Georg Simnacher erheben sich die Anwesenden. Die Rede erfolgt durch Bezirkstagspräsident Reichert.

„Georg Simnacher wurde am 10. Juni 1932 in Ziemetshausen geboren. Eine politische Karriere schien dem Sohn eines Seilermeisters nicht in die Wiege gelegt. Doch der hochbegabte Junge durfte das Gymnasium in Dillingen besuchen, danach studierte er Rechtswissenschaften und Volkswirtschaft. Nach der Promotion absolvierte Simnacher berufliche Stationen bei der Regierung von Oberbayern, im bayerischen Innenministerium, in der Staatskanzlei und beim Landratsamt Schwabmünchen.

Dr. Georg Simnacher wurde mit 35 Jahren - als damals bislang jüngster Kandidat in Bayern - Landrat des Landkreises Günzburg und damit Nachfolger von Bruno Merk, der bayerischer Innenminister geworden war. 1970 wurde er erstmals in den Bezirkstag gewählt, bereits 1974 wählte ihn das Gremium zum Bezirkstagspräsidenten. Dieses Amt, das er wesentlich prägte, hatte er fast drei Jahrzehnte inne. Von 1979 bis 2003 war Simnacher zudem Präsident der bayerischen Bezirke. Und von 1996 bis 1998 Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Höheren Kommunalverbände.

Für sein Werk hat mein Vorgänger zahlreiche Ehrungen erhalten, von denen ich nur einige der wichtigsten nennen kann: Unter anderem das Große Bundesverdienstkreuz, den Bayerischen Verdienstorden, den Officier dans l'Ordre national du Merite (Frankreich), das Komturkreuz mit Stern des päpstlichen Gregoriusordens, die Bayerische Verfassungsmedaille in Gold, die Kommunale Verdienstmedaille in Gold und die Bayerische Ehrenmedaille für Verdienste um Europa. Altbezirkstagspräsident Dr. Simnacher war Ehrendoktor der Universitäten Czernowitz (Ukraine) und Suceava (Rumänien) sowie Ehrenszenator der Universitäten Augsburg und Ulm.

Wichtiger aber noch sind die Spuren, die er in seinem Wirken für den Bezirk Schwaben hinterließ. Insbesondere der soziale Bereich mit Psychiatrie, die Gründung verschiedener Bezirkseinrichtungen, Kooperationen, die Partnerschaft mit der Mayenne sowie die kulturellen Belange lagen ihm sehr am Herzen.“

Es folgt eine Schweigeminute.

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 4. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 30.01.2014

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 4. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 30.01.2014 wurde den Mitgliedern des Bezirkstags fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Der öffentliche Teil des Protokolls der 4. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 30.01.2014 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 27 : 0

TOP 3 Jugendausschuss - Mit Jugendfragen befasste Persönlichkeiten als beratende Mitglieder

Der Tagesordnungspunkt wird unter Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag bestellt gemäß § 2 Abs. 1 Ziff 1 d) der Satzung zur Regelung von Fragen des Bezirksverfassungsrechts und der Entschädigung von ehrenamtlich tätigen Bezirksbürgern vom 07.11.2013

Frau Johanna Maierbeck als Ersatz für Herrn Sven Hartmann

als ständig beratendes Mitglied im Jugendausschuss.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 25 : 0

(Bezirksrat Bähner und Bezirksrätin Holzmann waren bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 4 Potentialanalyse Eingliederungshilfe

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen und unter Tagesordnungspunkt 3 behandelt.

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert informiert darüber, dass die Firma IMAKA vor etwa zwei Jahren mit der Durchführung einer Potentialanalyse im Bereich der Eingliederungshilfe aufgrund der steigenden Fallzahlen betraut wurde. Durch das Thema Inklusion sowie die dadurch vermehrte personenkonzentrierte Mehrarbeit entstanden Auswirkungen auf die Verwaltung. Die Fa. IMAKA wurde beauftragt, die Prozessabläufe und Struktur zu prüfen, um dem Gedanken der Dienstleistung bürgernah und zeitnah entgegen zu kommen. Geprüft wurde bisher der Bereich der Eingliederungshilfe.

Herr Graßmann trägt anhand einer Powerpoint-Präsentation den derzeitigen Sachstand vor. Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich für den Vortrag.

Es erfolgt eine kurze Diskussion insbesondere über den Begriff „seelische Behinderung“, der geplanten Verwaltungsänderung hinsichtlich der Individualität des einzelnen Beschäftigten, der Wirkstudie der Uni Augsburg, Hilfeprozessplanung sowie der einzelnen Wohnformen von Menschen mit geistiger Behinderung.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich bei Herrn Graßmann für die ausführliche Berichterstattung sowie bei allen Beteiligten für die intensive und gute Zusammenarbeit mit der Fa. IMAKA.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 5 Investitionskostenzuschuss Wohnheim für Schädel-/Hirnverletzte in Memmingen (16 Plätze)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirkstag stimmt der Gewährung eines Zuschusses i.H.v. 259.500 € für die Errichtung eines Wohnheimes der Regens-Wagner-Stiftung in Memmingen zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 27 : 0

TOP 6 Aktionsplan des Bezirks Schwaben zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag stimmt dem beiliegenden Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu. Der Aktionsplan ist regelmäßig, erstmal zum 1.1.2016 auf die Erreichung der gesetzten Ziele zu überprüfen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 27 : 0

TOP 7 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich 6 Wohnheimplätze Albertus-Magnus-Wohnstätten Offingen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag stimmt der Schaffung von 6 zusätzlichen Wohnplätzen für Menschen mit geistiger Behinderung bei den Albertus-Magnus-Wohnstätten Günzburg-Offingen auf die Gesamtplatzzahl von dann 82 Wohnheimplätzen zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 27 : 0

TOP 8 Neue Maßnahme im SGB XII-Bereich "Offene Werkstatt Schwaben der Kath. Jugendfürsorge"

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrätin Holzmann verweist auf die katholische Zeitung „Wir“ und befürwortet grundsätzlich die virtuelle Werkstatt. Jedoch solle das Projekt genau verfolgt werden, eine regelmäßige Berichterstattung stattfinden und geprüft werden, ob die Einzelintegration in der beschriebenen Form umgesetzt werden könne. Ebenso sei darauf zu achten, ob die Bewilligung der Bundesanstalt für Arbeit vom Standort Dürrlauingen abhängt, da dies eindeutig im Interesse des Trägers und nicht des Bezirkes liege.

Bezirkstagspräsident Reichert weist darauf hin, dass die Berufsbildungswerke in Deutschland allgemein rückgängig wären und eventuell volkswirtschaftliche Gründe im Vordergrund stünden. Eine Berichterstattung werde zu gegebener Zeit erfolgen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:

Der Bezirkstag stimmt der Bedarfsfeststellung und der Schaffung von 60 Plätzen im Projekt „Offene Werkstätte Schwaben“ in der Trägerschaft der KJF für die Diözese Augsburg zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 26 : 0
(Bezirksrat Bosse ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 9 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich, Schächlerbach-Werkstätten Augsburg, Aufstockung der Werkstattplätze

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:

Der Bezirkstag stimmt der Schaffung von weiteren 48 Plätzen für Menschen mit geistiger Behinderung bei den Schächlerbach-Werkstätten in Augsburg bis zur Erreichung des Ausbauzieles von 60 Plätzen zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 26 : 0
(Bezirksrätin Lax ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 10 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 12:25 Uhr den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Bezirkstags Schwaben.

Augsburg, den 08.05.2014

gez.
Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin